

Förderpreis 2026: Digitale Lösungen für eine gesunde Arbeitswelt gesucht

Die DAK-Gesundheit unterstützt zum elften Mal BGM-Projekte mit Sachleistungen im Gesamtwert von 60.000 Euro

Hamburg, 13. April 2026. Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel: Digitalisierung und neue Formen der Zusammenarbeit verändern nicht nur Prozesse, sondern auch die Anforderungen an gesundes Arbeiten. Gleichzeitig steigt der Bedarf an passgenauen Lösungen im betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM). Genau hier setzt die DAK-Gesundheit an und schreibt bereits zum elften Mal den Deutschen BGM-Förderpreis aus. Das diesjährige Motto lautet: „Neue Wege zur gesunden Arbeit – digital, gesund, menschlich, zukunftsfähig“. Gesucht werden Projektideen, die zeigen, wie die Digitalisierung – etwa Technologien wie Künstliche Intelligenz oder assistenzgestützte Lösungen – dazu beitragen können, die Gesundheit von Beschäftigten nachhaltig zu stärken und Arbeitsbedingungen zukunftsfähig zu gestalten. Zu gewinnen sind Sachleistungen im Gesamtwert von 60.000 Euro zur Unterstützung der BGM-Projektumsetzung. Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden, Einsendeschluss ist am 4. Juli 2026.

„Wir wollen neue Wege zur gesunden Arbeit unterstützen. Ob künstliche Intelligenz oder assistenzgestützte Lösungen: Die Digitalisierung eröffnet neue Möglichkeiten, Belastungen im Arbeitsalltag zu verringern“, sagt Ute Wiedemann, Mitglied des Vorstands der DAK-Gesundheit. „Wir suchen Unternehmen und Organisationen, die diese Potentiale mit kreativen Ansätzen in die Praxis übersetzen. Wir sind davon überzeugt, dass moderne Anwendungen das BGM voranbringen und nachhaltig sowie wissenschaftlich fundiert weiterentwickeln können.“ Die DAK-Vorständin fordert zum Mitmachen auf: „Wir freuen uns auf zahlreiche innovative Lösungen, die neue Impulse für ein modernes BGM setzen.“ Dabei gehe es immer um Projektideen, welche auf freiwilliger Basis die Gesundheit der Beschäftigten transparent und datenschutzkonform fördern und schützen.

Experten-Jury kürt den Gewinner

Projekte für den BGM-Förderpreis 2026 können von Unternehmen, Organisationen oder lokalen Netzwerken eingereicht werden. Der Förderpreis trägt dabei den gesetzlichen Regelungen zur Prävention

Rechnung. Eine unabhängige Experten-Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft entscheidet über die Gewinnerinnen und Gewinner. Der erste Platz ist mit 30.000 Euro für Sachleistungen dotiert, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Sachleistungen im Wert von 20.000 und 10.000 Euro. Die Preise werden im Rahmen des Kongresses „Betriebliches GesundheitsManagement“ am 29. September 2026 in Köln verliehen.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular zum Deutschen BGM-Förderpreis gibt es unter: www.dak.de/bgm-foerderpreis

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,4 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Bundesweit unterstützt sie viele hundert Unternehmen dabei, sich vorausschauend für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter zu engagieren.